

## Defonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es gibt eines, das weder ausseht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Defonomie— es langt weiter und speiset mehr.

# King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It es Eisenwaaren—wir haben es.

### „Garten“

## Werkzeuge, Samen und Dünger.

Das beste Pflanzentrieb Material, so verbunden, daß die Gemüse in jedem Stadium des Wachstums genährt werden, ist benutzt in dem Dünger, den wir verkaufen.

Es giebt viele Bestände für den Garten—und es giebt einen besten Platz, sie zu erlangen. Sie begehen keinen Fehler, wenn Sie von uns kaufen.

Ländliche New Yorker Samen Kartoffeln  
10 Cents das Pfd.; \$5 das Bushel.

## Weeks Eisenwaaren Companie,

119 N. Washington Avenue.

## Edw. Sieberer, Deutscher Importeur

530 Lakawanna Avenue. Grocer Spezialität. Hauptquartier für Wische und Käse.

## Passet uns zusammen arbeiten

in dem großen, gemeinamen Wert des Sparens. Öffnet ein Konto in dieser starken, bequemen Bank und werdet ein regulärer Depositor. Hinterlegt ein Sparkonto gegen die erhöhten Lebensausgaben. Ihr werdet diese Dank hilfreich finden in vielen Wegen, und Ihr werdet erstaunen, wie schnell das Konto anwächst.

## UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.  
Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

## KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt sofort mit unseren feinen

## Neuen Anzügen.

Sie stehen bestens auf unter Feuer, und ersparen Ihnen zugleich 'ne hübsche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.  
Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.  
Regal Schuhe, Manhattans Gembd.

Kramer Bros.,  
325 Lakawanna Avenue.

George J. Reiper, Henry Bodroth

## Reiper & Bodroth,

Glumbing, Dampf und Gießwasser Feizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Schmieden, Dächer, Oberlichter und Dege- rative aufgestellt und reparirt.

Offiz- und Werkstätte:

No. 203 Spruce Straße.  
Telephon—Verträge, 1850; Wohn- 704.

## Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit

Dr. Richter's

ain-Expeller werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder beseitigen. Keidet nicht unnötig. 25c und 50c in Apotheken und von

AD. RICHTER & CO.,  
Aus Rudolstadt, Thüringen.)  
14-40 Washington Str., New York.

## Stadt und County.

— Richter O'Neill bewilligte Dienstag 20 Beschreibungen.

— Die Verlobung von Fräulein Sarah Frances Vongstreet mit August Stadler Robinson wurde angekündigt.

— Die Schulbehörde ernannte am Montag Nacht W. G. Greiner als Kollektor der 1917 Schulsteuern, mit einem Salair von \$2,500.

— George W. Bettinger und Fräulein Martha K. Kenke, früher in Dunmore wohnhaft, sind am Montag durch Pastor J. E. Mattes zu einem Ehepaar eingeseget worden.

— Fräulein Margaret Rosenkrantz von Ramon und Charles Schultze von Wilmaufte sind letzten Donnerstag durch Pastor George V. Egan als ein Ehepaar verbunden worden.

— Man vergesse nicht, daß nächsten Dienstag alle jungen Männer zwischen 21. und 30. Jahren sich in Verbindung mit der Wehrpflicht registrieren lassen müssen. Die Registrierung findet in den regulären Wahlplätzen statt.

— Der 51 Jahre alte Andreas Kauf ist Dienstag im Staat Hospital an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben. Er wird von der Witwe, fünf Söhnen und zwei Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgt morgen zu Donesdale.

— Nächsten Sonntag Nachmittag soll hier eine Parade aller wehrpflichtigen junger Männer stattfinden, wobei Mayor Jermyn als Großmarschall fungiren wird. Die Pläne für die Kundgebung werden jetzt vervollständigt.

— Als der 73jährige Joseph Steffilo von Süd Abington Township Samstag Nachmittag mit mehreren anderen Kindern Soldat spielte, jagte er sich plötzlich eine Revolverkugel in den Unterleib, eine Verletzung machend, die mehrere Stunden später im Staat Hospital seinen Tod zur Folge hatte.

— Die Cigarrenfabrik des W. H. Higgins an Franklin Avenue ist gestern Morgen um Cigarren im Werth von \$82,50 beschlagnahmt worden.

— Fräulein Helen A. Foster von Wyoming Avenue und Florian L. Stabile von Willow Straße wurden Dienstag Abend durch Pfarrer E. P. Winter zum Bund fürs Leben eingeseget.

## Lakawanna Zweig

Die Kriegswolken scheinen auch einen Einfluß auf die Sitzung des Lakawanna Zweiges ausgeübt zu haben, denn dieselbe war Freitag Abend nicht ganz so stark besucht, wie gewöhnlich. Mehrere neue Mitglieder wurden aufgenommen. Der Columbia Turnverein von Buffalo überreichte ein Dankeschreiben für das abgetaufte Backstein-Certifikat. Vom Bundessecretär Kinn wurde eine Mitteilung empfangen, derzufolge dieses Jahr kein Staatsfeston des Bundes stattfinden wird. Es wird nur eine Sitzung der Staats Beamten und der Präsidenten der Stadt- und County-Verbände erfolgen, und zwar am 17. Juni in der Central Turnhalle, Birsburgh. Es wurde beschloffen, die Kopfsteuer zu entrichten, auch erbot sich Herr Frank Becker, als Vertreter des Zweiges der Sitzung beizuwohnen. Herr Harber berichtete, daß er die Bonds der Stellen Hinterlassenschaft erwarb, da dieselbe abrechnen wollte; hierauf machte er dem Zweig ein Geschenk derselben, was mit Dank angenommen wurde. Man beschloß, wie gewöhnlich den besten deutschen Schülern der Central und Technischen Hochschule je ein Medallion zu widmen. Präsident Michael Kramer führte in einer gelungenen Ansprache die verdrehten und entstellten Kriegsnachrichten an, welche sich zuletzt selbst Rügen strafte. Herr Arthur Kangerfeld ergriff die Gelegenheit, um gegen zu ängstlichen Gebahren zu protestiren; er erklärte, daß wir freie amerikanische Bürger sind und als solche das Recht hätten, unsere Meinung offen auszusprechen und auch bei der Regierung zu protestiren, wenn uns etwas nicht gefällt. Zum Schluß las Herr Peter Stepp ein sinniges Gedicht vor.

## Eigenartige Geschosse.

Bei den neuesten Angriffen der Russen verwenden sie ein neues japanisches Explosionsmittel, das sogenannte Shimosa, dessen Kraft, nach Meldungen österreichisch-ungarischer Offiziere, ungeheuer groß sein soll. Mit dieser Masse gefüllte Geschosse werden aus Geschützen leichter Kaliber geschleudert. Als Bestandteile dieser Masse wird Kohle aus Menschenknochen genutzt. Shimosa wird von den Japanern aus Knochen der in der Mandchurie gefallenen Russen hergestellt.

## Chevvaungs-Gesetze.

Die zunehmende Verminderung der Geburten in Frankreich und die Propaganda zugunsten von Gesehe, die die Bevölkerung vermindern sollen, geben B. Pica Gelegenheit, im „Economista dell'Italia moderna“ an alte Gesehe, die den Chevvaung begünstigen, zu erinnern. Kein Volk hat vielleicht die Heiligkeit des ehelichen Bundes mehr gefeiert, als die Perser; keine Religion hat die Ehe bestimmter geordert, indem sie die Ehepartner viel höher einschätzte als die Junggehehen, die Mutter viel höher als die Jungfrau. Bei den Juden mußte, wer das zwanzigste Altersjahr überschritten hatte, unbedingt heiraten, und die Ehe gegen Leibe war so groß, daß zuweilen alle diejenigen, die nicht zeitig genug an die Sicherung ihres Geschlechtes gedacht hatten, wie Männer der bekehrten wurden. Inzug schloß beinahe alle Junggehehen von öffentlichen und militärischen Diensten aus, ebenso von den Vorstellungen und öffentlichen Spielen. Bei gewissen feierlichen Anlässen wurden die spartanischen Junggehehen dem Spott des Volkes ausgeleitet und in Prozeffion nach über die öffentlichen Plätze geführt. Plato war gegen sie unerbittlich und im sechsten Buche seiner „Gesehe“ befragt er sie mit einer Buße. Sehr streng waren die römischen Gesehe, und schon seit der Zeit von Servius Tullius wurden Witwen, die sich nicht zum zweiten Male verheirateten, gebüßt; die Bußengelber wurden für die Instandhaltung der Pferde der „Equites“ (Ritter) verwendet. Camillus wog nach der Belagerung von Vejus die Junggehehen, die Witwen der im Kriege gefallenen Soldaten zu heiraten, Kaiser Augustus endlich erklärte Junggehehen als erbunfähig und belohnte hundertjährige Väter, um so die Bürger zur Ehe anzufeuern.

## Tabak gegen Cholera.

Man hat an der deutschen Ostfront in den summpigen Niederungen des Pripiet und Dniester wahrgenommen, daß Soldaten, die rauchen, standhafter gegen jede Ansteckung gewesen sind. Choleraerkrankungen, die mit dem Rauchen der Zigaretten und des Tabaks in Verbindung kamen, wurden in verhältnismäßig kurzer Zeit abgetödt.

# Montag

Oh, der gefürchtete Waschttag! Sieht es keinen Weg, um es leichter zu thun—keinen Weg, um die fürchterliche Rückenbrechende Arbeit des Holzschleppens, Kohlschaufelns und Entfernung der Asche zu vermeiden? Jawohl, Madam, es giebt.

## NEW PERFECTION OIL COOK-STOVES

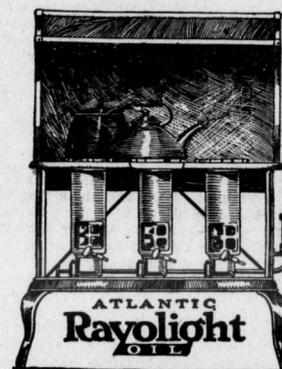
haben verjagt dieses Waschttag Gespenst zum Fernbleiben. Mit einem Perfection in Ihrer Küche haben Sie nicht die ganze Zeit Hige, sondern nur wenn dieselbe notwendig ist. Das Wasser wird heiß—ab geht die Hige, die Heizungskosten hören auf, die Küche fühlt sich ab. Sie ersparen Geld, Zeit und Arbeit.

Und der Perfection wird baden, kochen, braten oder rösten in einer Minute Notig. Stecht nur ein Zündholz an und er beginnt, „Sachen braun zu machen.“

Ihr Händler wird erklären dessen viele feine Punkte, wie den feuerlosen Kocher und den separaten Ofen.

## THE ATLANTIC REFINING COMPANY

Philadelphia and Pittsburgh



Ihr Perfection, oder irgend eine überrennende Deseife, kann einfach nicht die besten Resultate geben, wenn Sie nicht Rayolight Oil benutzen. Es brennt ohne Flackern, Rauch oder Geruch. Und es kostet nicht einen Penny mehr, wie die gewöhnlichen Sorten. Sehet immer für dies Schild:



## Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— Frau Fred Bertheiser, früher von Dickon City, ist letzten Donnerstag zu Blatley gestorben und wurde Sonntag beerdigt.

— In der Boulevard Section von Throyd ereignete sich vorletzten Mittwoch Abend eine Zechenerstörung, wodurch das Hotel des Joseph Witzelst und das Doppelhaus des Coster Sclarsfeld zum Betrag von \$2,000 beschädigt wurden.

— Als die 64jährige Stella Wisniewski von Dickon City sich gestern in Begleitung ihrer Schwester auf dem Wege zum Friedhof befand, um Blumen auf das Grab eines verstorbenen Bruders zu legen, wurde sie durch Adolof Joseph Boland von Carbondale mit seinem Automobil niedergedrückt und getödtet; sie erhielt einen Schädelbruch. Boland stellte sich den Behörden und wurde wegen unwillkürlichen Todtschlag gehalten.

## Vittston.

— City Controller Edward Clark ist Dienstag im Vittston Hospital an den Komplikationen gestorben, die sich nach einer Operation für Blinddarmentzündung eingestellt hatten.

— Dem 35 Jahre alten Michael Hogarty wurde Freitag Nachmittag der rechte Arm und das rechte Bein abgetrennt, als ihn ein Viehhühner Walley fradtag im Corton Hofe überfuhr. Er wurde im gefährlichen Zustand ins Vittston Hospital genommen, wo er am folgenden Morgen den Verletzungen erlag.

— Bei einem Brande, welcher früh am Samstag Morgen in der Küche des James Nardo an Luzerne Avenue in West Pittston ausbrach, verbrannten drei Kinder Familie, die Wohnung und zwei angrenzende Häuser wurden zerstört und ein Sachschaden von ungefähr \$6,000 angerichtet. Nardo, seine Gattin und drei kleinere Kinder entkamen unverfehrt.

## Stadtrath.

Bauer reichte am Freitag im Stadtrath eine Ordinan gegen die Beschädigung oder Zerstörung von Gärten ein, welche eine Strafe von \$5 bis \$25 oder nicht mehr wie 20 Tage Gefängnis vorschrift.

Direktor Robertson wurde ersucht, einen Kostenüberschlag für ein Drainagesystem an Perry Avenue zu unterbreiten, wozu Aufhebung der Fügen nach jedem Regenfall.

Der Stadtammwalt erhielt die Anweisung, die nötigen Schritte zu nehmen, sobald zwei Lots von der Diamond Land Companie erworben werden können, damit Weston Feld weiter eröffnet und auch drainirt werden kann. Wirthschlag vor, daß Geometer Long die unterirdischen Zustände der 1400, 1500 und 1600 Blocks von Pine Straße, und 600, 700 und 800 Blocks von Prescott und Harrison Avenues untersuche und darüber berichte.

## Dunmore.

— Frau William Storch von Webster Avenue ist letzten Donnerstag nach längerem Siechtum gestorben. Sie wird von dem Gatten und zwei Kindern überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Samstag im St. Marien Friedhof.

## Von der Südseite.

Die Eheleute Ziegler von Willow Straße wurden durch die Geburt einer Tochter beglückt.

Die St. Stanislaus Gemeindefchule an Prospect Avenue wurde Montag Vormittag durch einen Einbrecher um \$200 Bargeld beschloffen.

— Fräulein Berna Feld von Crown Avenue und Vivian Williams von Snyder Avenue sind schon vor über Monatsfrist durch Pastor Robert P. Kreidler zu einem glücklichen Ehepaar eingeseget worden.

Die schöne Wohnung des Dr. P. J. Heston an der Ecke von Birch Avenue und Sanders Straße wurde Samstag Nacht so stark durch eine Zechenerstörung beschädigt, daß die Familie sie verlassen mußte.

Friedrich W. Nages von Elm Straße und Fräulein Rachel Reefe von Price Straße wurden letzten Donnerstag in der Wohnung der Braut durch Pastor R. S. Walker als ein glückliches Ehepaar eingeseget.

Fräulein Petronilla Rehner von Birch Straße und Robert J. Hannery von Jackson Straße sind, wie erst soeben angekündigt wurde, schon am 26. April durch Pfarrer Peter C. Christ zum Bund fürs Leben eingeseget worden.

## Willes-Barre Notizen.

— Der Bürgerkrieg Veteran, Francis W. Lutz, 73 Jahre alt, ist Sonntag in der Wohnung seiner Tochter, Frau C. W. Kaubach von Carey Avenue, gestorben.

— Der 24 Jahre alte James Lewis von High Straße, ein Ver. Staaten Kavallerist, ist vorletzten Mittwoch zu El Paso, Texas, nach vierjährigem Verbleiben der Lungenerkrankung erlegen.

— John C. Bridgman, Generaloberwaller der Hazard Manufaktur Companie, ist Montag Morgen in seiner Wohnung an West River Straße im Alter von 55 Jahren gestorben. Es überlebten ihn die Witwe und zwei Söhne.

— Fred F. Moon, der kürzlich wegen Geldunterschlagung in California verurtheilt und hierher zurückgebracht wurde, hat sich schuldig bekannt und ist Montag zu \$100 Strafe, Prozeffkosten, Zurückstattung des Geldes und zu 2 bis 3 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

## Von Petersburg.

— Dem Ehepaar Kay Kaufmann ist ein Sohn geboren worden.

— Die 19 Jahre alte Louise A. Bilgier von Paul Straße ist Freitag Nachmittag nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beerdigung erfolgte Sonntag.

— Die 46 Jahre alte Frau Fred Greene von Pine Straße, welche längere Zeit leidend war und zuletzt von Melancholie befallen wurde, beging am Freitag Nachmittag in diesem Zustand Selbstmord, indem sie sich in der Dachkammer der Wohnung mit einem Strich auf einem Balken erhängte. Ihr 13 Jahre alter Sohn fand die Leiche, als er von der Schule heimkam. Sie wird von dem Gatten und zwei Söhnen überlebt.

## Silverstone, Leitender Optiker, 623 Lakawanna Avenue.

gegenüber der Lakawanna Station.

Ein vollständiges Lager von Augenbrillen und Brillen stets vorräthig. Augen werden mit den neuesten Instrumenten geprüft. Reparaturen prompt besorgt, auch Brillen für gebrochene Linsen, wenn auch die Gläser abgetrieben werden. Hässliche Augen in großer Reichhaltigkeit und zu den billigsten Preisen.

## Süde Park Notizen.

— Die große Scheune des William Kime an Großburn Straße wurde Freitag Nacht durch einen Brand fast vollständig und sein Autotruck verbrannt. Kime verlor die Maschine mit Gasolin, welches dann von der umgestoßenen Laterne entzündet wurde.

— Der 55 Jahre alte Henry Volter ist gestern Abend auf der Lewis Farm auf West Mountaint nach längerem Leiden gestorben. Es überlebten ihn die Witwe, ein Sohn und zwei Töchter. Die Beerdigung erfolgte am Sonntag im Forest Hill Friedhof.

— Im Alter von 37 Jahren ist am Samstag Nacht William J. Hoffmann im Moses Taylor Hospital nach kurzer Krankheit gestorben. Er wird von drei Brüdern und einer Schwester überlebt. Die Beerdigung erfolgte Dienstag im Wahlgurn Straße Friedhof.

— Während der 18 Jahre alte James Wilson von Nord Hyde Park Avenue am Sonntag Nachmittag auf dem Schuykill Fluss nahe Philadelphia eine Vergnügungsfahrt machte, kippte das Boot um und er ertrank, ehe ihm Beistand gegeben werden konnte.

— Als der 15 Jahre alte Gomer Jenkins von Süd Rebecca Avenue gestern in den Van Duse Wasserbehälter zu Reijer Valley sprang, um einem Gefährlichen Weistand zu geben, wurde er von Krämpfen befallen und ertrank unter den Augen von fünf Gefährten. Wendell Williams, dem der Ertrunkene Beistand geben wollte, brachte es fertig, zuletzt erschöpft das Ufer zu erreichen.

Schreibt über seinen Onkel. Herr J. Beurier von Bourgeois, N. W., Kanada, schreibt: „Horn's Alpenfrüher ist in der Tat ein vorzügliches Heilmittel. Mein Onkel, der 73 Jahre alt ist, war recht klaglich mit Nierenleiden befallen. Nach Gebrauch von zwei Flaschen Alpenfrüher war er von seinem Leiden befreit und hat seither keine Schmerzen mehr verspürt.“ Ein über hundertjährige Gebrauch hat die Vorzüge von Horn's Alpenfrüher, als eine die Gesundheit fördernde Medizin, bewiesen. Es wird nicht durch Apotheken verkauft, sondern durch Vorkalagerten direkt vom Laboratorium geliefert. Sollten Sie keinen Vorkalagerten in Ihrer Nachbarschaft kennen, so schreiben Sie an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hojny Ave., Chicago, Ill.

## Das Thal abwärts.

— Der 58 Jahre alte James Mann von Moosie, ist am Freitag in der No. 2 Reihe der Pennsylvania Kohlen Companie durch einen Deckenfall auf der Stelle getödtet worden.